

SK. KSt.	Produkt	Maßnahme mit der Begründung der Notwendigkeit	Gesamtaus- gabebedarf in EURO	Eigenanteil Gemeinde in EURO
-------------	---------	--	-------------------------------------	------------------------------------

	36610 Freizeitanlagen und Spielflächen			
	Anlegung von Kinderspielplätzen			
421200 93101	Für die 28 Spielplätze im Gemeindegebiet sind auch in 2021 Investitionen für den Austausch einzelner Spielgeräte und Kombinationen erforderlich. Nach Durchführung einer externen Jahreshauptuntersuchung muss ein Ansatz in Höhe von 25.000.- € vorgesehen werden. Nach Meldung der Ortschaft Dahlinghausen muss eine Torwand ersetzt werden. Die Ortschaft unterstützt die Maßnahme mit 400.- €.		25.000.-	24.600.-
Gesamtbedarf			25.000.-	24.600.-

	51110 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen			
	Sanierung „Hafenstraße“			
024201 93000	Der Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 sieht Gesamtausgaben in Höhe von 85.000.- € vor. Diese Mittel stehen zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs, Gutachten, der Öffentlichkeitsarbeit und des Trägerhonorars zur Verfügung. Zur Gegenfinanzierung werden Mittel aus Ablösebeträgen eingesetzt. Die nicht eingesetzten Ablösebeträge müssen an die N-Bank abgeführt werden. Das abgeschätzte Trägerhonorar in Höhe von 20.000.- € ist nicht förderfähig und durch die Gemeinde zu tragen. Die Sanierung wird zum Jahresende förmlich abgeschlossen.		85.000.-	20.000.-
	Breitbandausbau in der Gemeinde Bad Essen			
039001 93000	Der Landkreis Osnabrück baut in den nächsten Jahren das Breitbandnetz an verschiedenen Stellen in der Gemeinde Bad Essen aus. Hierdurch werden Kabelverzweiger durch Anbindung an das Glasfasernetz aufgerüstet und Gewerbegebiete und einzelne Wohnhäuser direkt an das Glasfasernetz angeschlossen. Für die weiteren Ausbaustufen werden 150.000.- € pro Jahr als Gemeindeanteil bereitgestellt. Für 2021 stehen zudem noch 200.000.- € aus den KIP- Mitteln (Kommunalinvestitionsprogramm des Landes Niedersachsen) zur Verfügung, die mit einem Eigenanteil von 24.000.- € gegenfinanziert werden müssen.		374.000.-	174.000.-

	Verkehrskonzept für den Ortskern Bad Essen		
427100 93000	Das Amt für Kreisstraßen beim Landkreis Osnabrück plant mit der neuen Verbindung in Eielstädt zwischen der K409 „Hüeseder Straße“ und K410 „Lindenstraße“ auch eine neue Struktur der Kreisstraßen im Ortskern von Bad Essen. Durch Auf- und Abstufungen einzelner Straßenabschnitte soll der Verkehr auf den klassifizierten Abschnitten neu geregelt werden. Für ggf. erforderliche zusätzliche Verkehrsuntersuchungen werden 10.000.- € eingestellt.	10.000.-	10.000.-
	ILEK Wittlager Land		
	Zur Finanzierung des Regionalmanagements innerhalb des ILEK Wittlager Land stellen die Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln je 14.000.- € an Eigenmitteln zur Verfügung.	14.000.-	14.000.-
	ILEK Projektmittel		
	In Abstimmung mit den Altkreisgemeinden wurde vereinbart, dass auch für 2021 je 15.000.- € an freien Projektmitteln im ILEK zur Weiterführung verschiedener Einzelprojekte eingestellt werden.	15.000.-	15.000.-
	Flächenmanagement der oleg		
429100 93000	Die oleg führt Flächenankäufe zur Entwicklung von Gewerbestandorten im Auftrag der Gemeinde durch. Hierfür erhält sie eine Verwaltungskosten- und Aufwandsentschädigung. Die entstehenden Kosten werden für 2021 mit rund 52.000.- € abgeschätzt.	52.000.-	52.000.-
Gesamtbedarf		550.000.-	285.000.-

	52310 Denkmalschutz / -pflege		
	Unterhaltung der Wassermühle und des „Mühlenteiches“ in Bad Essen		
421100 91231	Für notwendige Reparaturarbeiten zur Unterhaltung und Instandsetzung der Wassermühle und des „Mühlenteiches“ in Bad Essen werden wie in den vergangenen Jahren pauschal 5.000.- € eingestellt.	5.000.-	5.000.-
Gesamtbedarf		5.000.-	5.000.-

	54110 Gemeindestraßen		
	Grunderwerb für Straßenbau		
031001 93000	Für den allgemeinen Grunderwerb im Zuge des Straßenbaus werden 5.000.- € im Haushalt bereitgestellt.	5.000.-	5.000.-
	Sicherung des Bahnübergangs „Waldstraße“ und Schließung des Übergangs „Grenzweg“ in Dahlinghausen		
033001 93000	Die Verkehrsgesellschaft des Landkreises Osnabrück (VLO) wird in 2021 den Bahnübergang „Waldstraße“ mit einer Lichtzeichenanlage sichern und in diesem Zuge den Übergang „Grenzweg“ schließen. Die Kosten liegen nach Ausschreibung bei 344.000.- €. Der Anteil der Gemeinde beträgt 1/3 der Kosten und soll über eine Förderung nach GVFG zu 60% bezuschusst werden. Die Mittelbereitstellung aus 2018 muss auf Grund des Ausschreibungsergebnisses angeglichen werden.	344.000.-	45.900.-
	Sicherung der Bahnübergänge „An der Legge“ und „Wiesenstraße“ in Lintorf		
	Die Verkehrsgesellschaft des Landkreises Osnabrück (VLO) wird in 2021 den Bahnübergang „An der Legge“ mit einer Lichtzeichenanlage sichern und in diesem Zuge den Übergang „Wiesenstraße“ für den PKW-Verkehr schließen. Zukünftig können an dieser Stelle nur noch Fußgänger und Radfahrer kreuzen. Die Kosten liegen nach Ausschreibung bei 386.000.- €. Der Anteil der Gemeinde beträgt 1/3 der Kosten und soll über eine Förderung nach GVFG zu 60% bezuschusst werden. Die Mittelbereitstellung aus 2020 muss auf Grund der Ausschreibung angepasst werden.	386.000.-	51.500.-
	Verbesserung der Barrierefreiheit des Kirchplatzes in Bad Essen		
035001 93000	Der Kirchplatz in Bad Essen ist einer der wichtigsten touristischen Bereiche in der Gemeinde. Mit der seinerzeitigen Sanierung der Erschließungswege wurde das Natursteinpflaster in Teilbereichen reguliert und Sandsteinplatten in die Mitte der Fahrwege verlegt. Es zeigt sich, dass durch Überfahren die Platten in Bewegung geraten und stetig gerichtet und erneuert werden müssen. Weiterhin sind die Platten für Rollstuhlfahrer und Rollatoren mit einer Breite von 40 cm zu schmal. Die Nutzung der Natursteinbereiche	70.000.-	70.000.-

	<p>für Gehbehinderte ist somit nur bedingt möglich. Mit dem Haushaltsansatz soll die Barrierefreiheit durch Verbreiterung der Sandsteinplatten auf eine Breite von 100 cm unter Berücksichtigung des historischen Bildes des Kirchplatzes verbessert werden. Die Gesamtkosten werden auf 140.000.- € abgeschätzt. Auf Grund der hohen Kosten wird die Maßnahme auf zwei Jahre mit einer Belastung von je 70.000.- € aufgeteilt.</p> <p>Erneuter Ausbau der Erschließungsstraße „Bornweg“ in Bad Essen</p> <p>Bereits Ende 2019 wurden die Planungen für den erneuten Ausbau der Gemeindestraße „Bornweg“ in Bad Essen abgeschlossen. Der rund 540 m lange Straßenabschnitt mit zwei Stichwegen besitzt eine durchaus unterschiedliche Qualität. Da die Wasserleitungen durch den Wasserverband erneuert werden müssen, bietet sich eine gleichzeitige Ertüchtigung der Erschließung an. Geplant ist ein Ausbau in Asphalt mit abgesetztem gepflasterten Gehweg. Die Kosten werden auf 800.000.- € abgeschätzt. Der Anliegeranteil beträgt 75%.</p> <p>Erneuter Ausbau der Erschließungsstraße „Bahnhofstraße 2. Bauabschnitt“ in Wittlage</p> <p>Anfang 2017 konnte der erste Bauabschnitt der „Bahnhofstraße“ in Wittlage ausgebaut werden. Der zweite Bauabschnitt mit einer Länge von rund 250 m liegt zwischen der „Burgstraße“ und dem Bahnübergang. Der zweite Bauabschnitt wurde vor einigen Jahrzehnten ausgebaut und muss ertüchtigt werden. Mit Einstellung von 40.000.- € werden Mittel für die notwendigen Planungen des Ausbaus bereitgestellt. Ein Ausbau könnte dann für das nächste Jahr vorbereitet werden.</p>	800.000.-	200.000.-
		40.000.-	40.000.-
Gesamtbedarf		1.645.000.-	412.400.-
	54530 Straßenbeleuchtung		
035001 93000	<p>Allgemeine Ergänzungs- und Ersatzmaßnahmen</p> <p>Für das Haushaltsjahr 2021 werden auf Grund von Anmeldungen aus den Ortschaften und sinnvollen Ergänzungen im Beleuchtungsnetz 25.000.- € eingestellt. Für die notwendige Verbesserung der Ausleuchtung an Fußgängerüberwegen sind weitere 12.000.- € vorgesehen.</p>	37.000.-	37.000.-
Gesamtbedarf		37.000.-	37.000.-

	54610 Parkplätze		
	Grunderwerb zur Erweiterung der Parkplätze am Postparkplatz in Bad Essen		
031001 93000	Mit Beschluss des Rates vom 10.12.2020 wird eine private Gartenfläche zur Größe von ca. 239 m ² am Postparkplatz für eine sinnvolle zukünftige Erweiterung erworben. Einschließlich der Nebenkosten sind 44.000.- € im Haushalt bereitzustellen.	44.000.-	44.000.-
	Erweiterung der Parkplätze am Postparkplatz in Bad Essen		
035001 93000	Mit Ankauf einer privaten Gartenfläche und Aufgabe und Abriss der öffentlichen Toiletten auf dem Postparkplatz können in diesem Bereich rund 15 Stellplätze neu angelegt werden. Für die Gesamtmaßnahme werden 90.000.- € kalkuliert.	90.000.-	90.000.-
	Umbau von Parkbuchten an der Lindenstraße		
421200 93000	Auf der Südseite des Rathauses an der Lindenstraße wurden bereits mehrere in Naturstein befestigte Stellplätze mit Betonsteinpflaster umgestaltet. Mit dem Austausch der Befestigung wird der Unterhaltungsaufwand erheblich reduziert und die begonnene Umgestaltung von Parkbuchten fortgeführt. Mit der Maßnahme sollen im Bereich der Lindenstraße 33a - 37 weitere 10 Stellplätze umgebaut werden. Für diese Maßnahme werden aus Mitteln der Unterhaltung rund 12.000.- € veranschlagt. Die Maßnahme wurde im vergangenen Jahr zunächst zurückgestellt.	12.000.-	12.000.-
Gesamtbedarf		146.000.-	146.000.-

	55210 Wasserläufe, Wasserbauten		
	Renaturierung und Hochwasserschutz an der Hunte in Rabber		
004301 93000	Mit Beschluss des Rates vom 10.12.2020 unterstützt die Gemeinde Bad Essen den Ankauf von derzeit ackerbaulich genutzten Flächen an der Hunte in Rabber zur Renaturierung des Gewässers und Schaffung von Retentionsvolumen zum Hochwasserschutz mit einem Zuschussbetrag in Höhe von 250.000.- €. Die Maßnahme wird durch den Unterhaltungsverband geplant und umgesetzt.	250.000.-	250.000.-

032001 93000	<p>Erneuerung von Brückengeländern in der Gemeinde Bad Essen</p> <p>Für die Erneuerung und Ergänzung von Brückengeländern an Wasserläufen in der Gemeinde Bad Essen ist ein Betrag von 15.000.- € eingestellt.</p>	15.000.-	15.000.-
037001 93000	<p>Erneuerung eines Entwässerungskanals in Brockhausen</p> <p>Im nördlichen Bereich der Ortschaft Brockhausen muss ein gemeindlicher rund 240 m langer Kanal ausgetauscht werden. Die als sogenannter „Bürgermeisterkanal“ entstandene Verrohrung ist zu klein dimensioniert und liegt für das örtliche Kanalnetz zu hoch. Durch die Höhenlage staut sich das Wasser im südlich gelegenen Kanalnetz und den offenen Gräben und kann nicht frei abfließen. In den vergangenen Jahren kam es hierdurch zu Überflutungen von Straßen und Grundstücken. Die Kosten werden auf 70.000.- € abgeschätzt. Da der Wasserverband die Verrohrung als Vorfluter nutzt, unterstützt dieser die Maßnahme mit 50%.</p>	70.000.-	35.000.-
421200 93000	<p>Brückenprüfungen</p> <p>Brücken mit einer Spannweite > 2 m unterliegen der regelmäßigen Überprüfung nach DIN 1.076. Auf Grundlage dieser gesetzlichen Vorgabe wurden in den Jahren 2018 - 2020 alle 42 Brückenbauwerke innerhalb einer „Großen Brückenprüfung“ untersucht. In den Jahren 2021 - 2023 steht für alle Brücken eine „Kleine Brückenprüfung“ an. Diese soll wieder über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeteilt werden. Nach aktuellen Preisanfragen sind dieses Jahr 5.000.- € für das erste Drittel der Brücken vorzusehen.</p>	5.000.-	5.000.-
	<p>Mitfinanzierung eines Gewässermanagers</p> <p>Zusammen mit dem Unterhaltungsverband „Obere Hunte“ haben sich die drei Gemeinden Bad Essen, Bohmte und Ostercappeln darauf geeinigt, eigene Aktivitäten zur Behebung der Misstände am Dümmer zu entwickeln. Hierzu wurde ein gemeinsamer Antrag zur finanziellen Unterstützung zur Schaffung einer Stelle eines Gewässermanagers an das Land Niedersachsen gestellt. Nach Bewilligung ist diese Stelle bereits seit Jahren beim Unterhaltungsverband angesiedelt. Auch in diesem Jahr soll die Stelle des Gewässermanagers mit 3.000.- € unterstützt werden.</p>	3.000.-	3.000.-
Gesamtbedarf		343.000.-	308.000.-

	5510 Förderung der Land- und Forstwirtschaft		
035001 93000	Ausbau des Aßbruchwegs im Beschleunigten Zusammenlegungsverfahren in Wehrendorf Im beschleunigten Zusammenlegungsverfahren Wehrendorf sind die Gemarkungen von Bad Essen, Harpenfeld und Wehrendorf betroffen. Ziel ist eine Zusammenlegung von landwirtschaftlich genutzten Flächen, der Ausbau des Aßbruchweges und die Verbesserung der Entwässerungssituation im Verfahrensgebiet. Nach Genehmigung des Verfahrens wurde das Verfahren eingeleitet. Der Ausbau des Aßbruchweges soll in diesem Jahr durchgeführt werden und wird rund 165.000.- € kosten. Da die Maßnahme zu 75% im BZV gefördert werden kann, trägt die Gemeinde die restlichen 25% der Baukosten sowie die Planungs- und Bauleitungskosten.	165.000.-	60.000.-
Gesamtbedarf		165.000.-	60.000.-

	56110 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes		
039001 93000	Kompensationsmaßnahmen Zur allgemeinen Anlegung und Erweiterung von Kompensationsflächen im Gemeindegebiet werden 5.000.- € eingeplant.	5.000.-	5.000.-
429100 93000	Grundwasser-Monitoring an der Altdeponie Ellingstraße in Bad Essen Seit 2010 wird die Altdeponie Ellingstraße auf dem Essenerberg wissenschaftlich untersucht. Ziel der Untersuchung mit der unteren Bodenschutzbehörde des Landkreises Osnabrück ist es, mögliche schädliche Auswirkungen zu erfassen und Maßnahmen zur Sicherung zu entwickeln. In den nächsten drei Jahren bis Ende 2022 soll ein Grundwasser-Monitoring installiert und durchgeführt werden. Hierzu werden in diesem Jahr 5.000.- € veranschlagt.	5.000.-	5.000.-
Gesamtbedarf		10.000.-	10.000.-

	57310 Bauhof		
422200 93201	Ersatzbeschaffung von Kleingeräten Für den im Haushaltsjahr 2021 zu erwartenden Ersatz von Motorsägen, Freischneidern und Heckenscheren ist wie in den Vorjahren ein Ansatz von 10.000.- € vorgesehen.	10.000.-	10.000.-

029201 93201	Sanierung der Toiletten- und Umkleidebereiche auf dem gemeindlichen Bauhof Die Sanitär-, Aufenthalts- und Umkleidebereiche auf dem Bauhof entsprechen nicht mehr den notwendigen Anforderungen von Betriebsstätten dieser Art. Die Beheizung der Räumlichkeiten erfolgt mit Nachtspeicheröfen auf Strombasis. Die energetische Dämmung des Gebäudes ist als unzureichend zu bewerten. Das Architekturbüro Gerdom aus Rabber wurde im letzten Jahr mit einer Untersuchung und Entwurfsplanung beauftragt. Das Konzept zur Sanierung der Sozialräume mit energetischer Sanierung erfordert einen Aufwand von 300.000.- €.	300.000.-	300.000.-
Gesamtbedarf		310.000.-	310.000.-

Zusammenstellung

	Gesamtausgabebedarf in EURO	Eigenanteil Gemeinde in EURO
1. Freizeitanlagen und Spielflächen	25.000.-	24.600.-
2. Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	550.000.-	285.000.-
3. Denkmalschutz / -pflege	5.000.-	5.000.-
4. Gemeindestraßen	1.645.000.-	412.400.-
5. Straßenbeleuchtung	37.000.-	37.000.-
6. Parkplätze	146.000.-	146.000.-
7. Wasserläufe, Wasserbauten	343.000.-	308.000.-
8. Förderung der Land- und Forstwirtschaft	165.000.-	60.000.-
9. Kompensationsmaßnahmen	10.000.-	10.000.-
10. Bauhof	310.000.-	310.000.-
Gesamtinvestitionsbedarf	3.236.000.-	1.598.000.-